

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/252/2009**

Datum: 15.09.2009

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

20 - Kämmerei

**Betrifft: Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Sanierung Gehwege
Breite Straße zwischen Bahnübergang und
Friedensbrücke**

Beratungsfolge:

Finanzausschuss	08.10.2009	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.10.2009	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, die Gehwege der Breiten Straße zwischen Bahnübergang und Friedensbrücke zu sanieren, nicht zu.

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:	VwHH <input type="checkbox"/>	Abstimmungsergebnis:	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	VmHH <input type="checkbox"/>		
Abgleich mit Haushaltsplan:	HH-Stelle	Planansatz	akt. Kosten-/Einnahmenermittlung
I Ausgaben/	HHjahr:		
Einnahmen	HHjahr		
	HHjahr:		
	HHjahr:		
	HHjahr:		
	Gesamtkosten:		
Folgekosten pro Jahr:			
II Finanzierungsquellen:	HH-Stellen	Ansatz lt. Plan	voraussichtl. Einnahmen
a) Zweckgeb. FÖM :			
b) sonst. zweckgeb. Einn.:			
c) Eigenmittel der Stadt:			
d) :			
e) :			
Mitzeichnung Amtsleiter/in:	Mitzeichnung AL Kämmerei:		
Erläuterung:			

Sachverhaltsdarstellung:

Vorschlag zum Bürgerhaushalt von Herrn Kauba vom 30.08.2009 zur Sanierung Gehwege der Breiten Straße zwischen Bahnübergang und Friedensbrücke

Stellungnahme Verwaltung:

Die Gehwege der Breiten Straße zwischen Bahnübergang und Friedensbrücke können nur im Rahmen der Straßenunterhaltung an verkehrsgefährdeten Stellen repariert werden. Ein Ausbau ist mittelfristig ohne Vernachlässigung wichtiger Straßenprojekte nicht finanzierbar. Die Kosten für die Erneuerung der Gehwege betragen ca. 250.000,00 €.